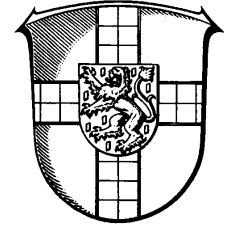


# PRESSEDIENST



**des Landkreises Limburg-Weilburg**

**Herausgeber:**  
**Der Kreisausschuss des Landkreises**  
**Limburg-Weilburg**  
**-Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit -**  
**Schiede 43**  
**65549 Limburg**

**Verantwortlich:**  
**Pressesprecher Jan Kieserg**  
**Telefon: 06431 / 296 152**  
**Mail: [j.kieserg@limburg-weilburg.de](mailto:j.kieserg@limburg-weilburg.de)**  
**Telefax: 06431 / 296 298**  
**Limburg, 8. April 2021**

---

## **Aktuelle Informationen des Landkreises Limburg-Weilburg zum Corona-Virus**

**Limburg-Weilburg.** Die Kreisverwaltung teilt mit, dass im Landkreis Limburg-Weilburg mit Stand Donnerstag, 8. April 2021, 12 Uhr, 735 Personen aktiv mit dem Corona-Virus infiziert sind. Sie verteilen sich auf Limburg (210), Hadamar (94), Elz (56), Weilburg (48), Dornburg (46), Beselich (40), Mengerskirchen (29), Runkel (28), Bad Camberg (28), Waldbrunn (27), Hünfelden (27), Brechen (16), Weinbach (15), Villmar (15), Weilmünster (15), Merenberg (14), Löhnberg (12), Elbtal (8) und Selters (7).

Insgesamt gab es bislang 7098 bestätigte Fälle (+ 62 zum Vortag) – bei 825 wurde die britische Mutation nachgewiesen – 6116 Personen sind inzwischen genesen (+ 100 zum Vortag). 1706 Menschen befinden sich im Landkreis derzeit in Quarantäne. 247 Personen sind leider in Verbindung mit dem Corona-Virus verstorben. In den Krankenhäusern des Landkreises befinden sich aktuell 27 Corona-Infizierte, 20 Personen im Normalpflegebett und 7 im Intensivbett. Um eine bestmögliche Versorgung der Corona-Patientinnen und – Patienten zu gewährleisten, kann es zu Verlegungen zwischen den Krankenhäusern kommen.

Die Inzidenz beträgt 169,4. Die Inzidenz beschreibt die innerhalb von 7 Tagen neu aufgetretene Anzahl an Infektionen mit dem Corona-Virus pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenz des Landkreises Limburg-Weilburg wird die Bevölkerungszahl von 172.328 zugrunde gelegt. Der Landkreis Limburg-Weilburg verfügte als einziger Landkreis in Hessen seit 11. Dezember 2020 über eine Allgemeinverfügung, nach der in Einrichtungen und auch in den Krankenhäusern regelmäßig Corona-Tests durchzuführen waren.

Nachdem zwischenzeitlich solche Verpflichtungen aufgrund der Corona-Einrichtungsschutzverordnung für die Einrichtungen durch das Land geschaffen wurden, sind gleichwohl entsprechende Regelungen des Landkreises für die Krankenhäuser weiterhin gegeben. Aktuell gibt es keine Fälle in Einrichtungen.

An folgenden Schulen und Kindertagesstätten sind derzeit positive Fälle gemeldet: Adolf-Reichwein-Schule, Erlenbachschule Elz, Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar, Friedrich-Dessauer-Schule Limburg, Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn, Goetheschule Limburg, Grundschule Beselich, Gymnasium Philippinum Weilburg, Herzenberg-Schule Hadamar, Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel, Leo-Sternberg-Schule, Lindenschule Lindenhof, Marienschule Limburg, Oranienschule Elz, PPC-Schule, Theodor-Heuss-Schule, Tilemannschule Limburg, Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg, Katholische Kindertagesstätte St. Servatius Offheim, Kita St. Johannes der Täufer Lahr, Kita Villa Kunterbunt Limburg, Kita Unterm Regenbogen Elz, Kita Niederzeuzheim, Kita Eulennest Schupbach, Familienzentrum MüZe Krabbelstube und in der Kita Steinbach. Nicht in allen Einrichtungen war im Anschluss eine Quarantäne anzuordnen. Aufgrund der getroffenen Hygienemaßnahmen war nur in 13 Klassen beziehungsweise Gruppen im Anschluss eine Quarantäne notwendig. Durch die Änderungen der Empfehlungen des RKI am 31.03.2021 gibt es keine KAT 1 oder KAT 2 Personen mehr, nur noch enge Kontaktpersonen. In allen anderen Gruppen wurde daher keine Einordnung als enge Kontaktperson vorgenommen. Im Landkreis Limburg-Weilburg haben bislang 20.311 Menschen die Erstimpfung erhalten, derzeit laufen innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters bereits die Zweitimpfungen. Rund 700 Personen aus unserem Landkreis wurden zudem im Impfzentrum in Wiesbaden geimpft.

Hier endet unsere Mitteilung!